

# WIR



November 2020

# in Bokel



# Bericht aus der Gemeinde

## Liebe Bokelerinnen und Bokeler,

zuerst möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in den letzten Monaten so sehr um unser Dorf bemüht haben. Sei es, dass sie den Alltag so normal wie möglich gestaltet oder wie selbstverständlich Aufgaben in unserer Gemeinde übernommen haben. Dazu gehört z.B. das Pflegen von Grünanlagen, obwohl man nicht zuständig ist, oder das Kümmern um Mitbürger, die in dieser Zeit weniger soziale Kontakte als üblich haben. Bisher sind wir in unserem Dorf durch das Einhalten der bestehenden Corona-Maßnahmen gut durch die Pandemie gekommen.

Ich möchte alle aufrufen, dies weiterhin zu tun, da wir zusammen eine große Verantwortung für unser Gemeinwohl tragen. Leider konnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden und fehlen uns sehr.

Besonders hervorheben möchte ich unseren Förderverein A.L.L.E und die DLRG. Sie haben uns im Sommer durch das Öffnen des Freibades ein wenig Normalität in den Alltag gebracht. Danke :-). Ich hoffe, daß wir alle daran denken, wenn sie mal unsere Hilfe benötigen.

Ein Dankeschön verdient auch Thomas Jaspert, der sich jeden Mittwoch Zeit nimmt, um Kindern in

seinem extra dafür hergerichteten Bauwagen im Kai-Land auf interessante Weise die Natur näher zu bringen.

## Was gibt es Neues?

Unsere Feuerwehr bekommt Ende des Jahres ein neues Fahrzeug. Wir hoffen, dass sich im nächsten Sommer die Gegebenheiten so geändert haben, dass wir es der Dorfbevölkerung und Gästen bei einem Tag der offenen Tür vorstellen können.

Im Bereich Bokelfeld-Twisselmoor werden 2021 vier Windkraftanlagen errichtet. Eine Baugenehmigung und ein Zuschlag an der Strombörse dafür liegen vor. Zu gegebener Zeit erfolgen weitere Informationen über die Bekanntmachungskästen. Von den übrigen Windeignungsflächen ist der Gemeinde keine weitere Planung bekannt.

In der Nacht vom 14./15. Oktober 2020 haben Unbekannte auf unserem Spielplatz ihr Unwesen getrieben. Es wurden Alkoholflaschen zerbrochen und leere Flaschen liegen gelassen. Wer hierzu Hinweise geben kann, melde sich bitte bei mir (es wird vertraulich behandelt). Wir möchten doch alle einen sicheren und sauberen Spielplatz für unsere Kleinsten!

Im August musste die Gemeinde im Bereich Bokelbahnhof die Anwohner

darauf aufmerksam machen, dass in der Abwasserpumpstation im Groß Vollstedter Weg vermehrt Störungen aufgetreten sind. Ursachen sind Dinge, die fälschlicherweise über die Kanalisation entsorgt wurden. Diese Dinge dürfen grundsätzlich nicht auf diesem Wege entsorgt werden, denn auch unsere Klärteiche sind davon betroffen. Besonders die Essensreste ziehen Ungeziefer an, das wollen wir nicht haben. In diesem Zusammenhang mache ich darauf aufmerksam, dass jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, eine regelmäßige Rattenbekämpfung durchzuführen, besonders jetzt im Herbst.

Weiterhin ist in der Gemeinde ange-dacht, interessierten Bürgern Informationen von der Gemeinde per Internet anzubieten. Hierzu verweise ich auf den Bericht von Olaf Dröse.

Alle Veranstaltungen der Gemeinde im November und Dezember entfallen. Am Volkstrauertag wird in aller Stille ein Kranz am Ehrenmal abgelegt.

Ich wünsche allen eine gute Winterzeit, besinnliche Weihnachten und Gesundheit und Freude.

Für den Gemeinderat  
Ralf Horstmann

## Newsletter der Gemeinde Bokel

Wie im vorherigen Artikel von Ralf angekündigt, möchte die Gemeinde Bokel ihren Bürgern Informationen digital zukommen lassen.

Dazu gibt es auf der Webseite <https://wirinbokel.de> jetzt eine Newsletter Anmeldung.

Wenn Ihr Euch dort anmeldet, erhaltet Ihr die neuesten Nachrichten

aus der Gemeinde per E-Mail.

Um den Newsletter zu erhalten, ist es notwendig, sich mit seinem korrekten Vor- und Nachnamen und einer E-Mail Adresse anzumelden. Nicht bekannte Personen oder Fantasienamen werden aus dem Newsletter entfernt.

Nach der Anmeldung wird eine Mail an die angegebene E-Mail Adresse versendet, in der man einen Link anklicken muss, um der Newsletter Anmeldung zuzustimmen.

Das Abonnement kann jederzeit beendet werden, wenn Ihr die Informationen nicht mehr erhalten möchtet.



# Aus dem Kulturausschuss

## Liebe Bokelerinnen und Bokeler

Endlich könnt ihr die in diesem Jahr einzige Ausgabe, der WIR in Bokel in der Hand halten und ich bin froh, nun die Motivation und Kraft für das Schreiben und Zusammensuchen der Artikel gefunden zu haben. Gerne will ich auch im Frühjahr schon eine Ausgabe auf den Weg bringen, aber wie soll ich sagen, mir fehlen die Worte. Es kommt keine Freude auf beim Nachdenken über den Verlust des Kulturgehens, auch hier in unserer kleinen Gemeinde nicht. Dafür beschäftigen mich viele Gedanken, über Demokratie und eine offene Gesellschaft, über Grenzen des Wissens, das Vertrauen in die Wissenschaft, über Gesundheit, Hoffnung und Freiheit, über Solidarität, Gemeinschaft und Gemeinwohl. Woran sollen wir uns orientieren? Wie verletzlich unsere Gesellschaft doch auf einmal sein kann!

Dabei ist die Kultur der Gemeinde so schön in das neue Jahr gestartet. Im Januar entstand aus der Initiative des Kulturausschusses vom Herbst 2019, Kinder und Jugendliche an Entscheidungsprozessen zu beteiligen, die Kinderumweltgruppe NABO (Naturgruppe Bokel). Die Gruppe läuft bis heute. Thomas Jaspert, der schon auf besagter Sitzung, die Schirmherrschaft übernahm, ist beständiger Leiter und unermüdlicher Wissensvermittler. Der Schutz der Natur und die Liebe zu ihr sind ihm eine Herzensangelegenheit. Der unterhaltsame Teil der Ideen des Kulturausschusses, startete am 24.01. erfolgreich, im Dorfgemeinschaftshaus, mit einem plattdeutschen Filmeabend, geplant und moderiert von Christel Godt. Ja, und auch die Spielkultur findet wieder ihren Raum, in Form von Bingo, am 11.02.2020, vorbereitet und durchgeführt von Christel Godt, Katinka Svejnoha und Susanne Zimmermann. Es war ein ver-

gnüglicher, gemeinsamer Abend mit schönen Preisen und vielen Teilnehmern, Jung und Alt.

Als im März 2020 der Lockdown im Zuge der Covid 19 Pandemie verkündet wird, war ich mit Christin Godt gerade tief in die Vorbereitungen zu unserer Veranstaltung, „Eeten dörch dat Dörp“ eingetaucht, um einen Tag später zu starten. Wir hatten tatsächlich Bokeler Bürger aus allen Altersgruppen und Wohngebieten in Bokel zum Mitmachen begeistern können und freuten uns riesig auf dieses neue Kennlernspiel für Bokel.

Dann kam die Ansage der Landesregierung, „Bleiben sie zuhause“. Nichts geht mehr in Sachen Kultur und geselligem Beisammensein. Die Jahreshauptversammlung vom Förderverein ALLE, am 13.03.2020, war die letzte Zusammenkunft von ehrenamtlich Kulturrengagierten der Vereine und Gemeinde in Bokel.

Und dann kam lange Zeit nichts. Telefonieren und mit dem Busunternehmen Andresen, alle bereits gebuchten Busse absagen (er stornierte sie kostenfrei; Danke Herr Andresen), die Gruppenanmeldung im Hansapark zurückziehen, das Kaffeetrinken für die Senioren absagen, den Dorfputz, Die Vorpremiere des Filmes von Elsabe Gläbel, die Seniorenfahrt, das Kubbtunier bei Ulli – und und und.

Am 18. Mai wurden viele Regeln gelockert, zaghaft aber immerhin. Die ehrenamtlich Kulturschaffenden machten sich mit Motivation und Kreativität auf den Weg, bewältigten die Vorgaben der Gesundheitsämter und öffneten Freibad und Turnhalle. Viel Nachdenken und Planung war dafür nötig und wir danken unseren Vereinen recht herzlich dafür. Liebe Leserinnen und Leser, bitte bedenkt, dass alles ehrenamtlich geleistet wird!

Auch in der Gemeindevertretung dachten wir über angepasste Angebote

nach und beschlossenen die Vorpremiere von „So geht Bokel“, im Dorfgemeinschaftshaus nachzuholen. Um die vorgegebenen Gesetze einzuhalten, wurde der Film dreimal hintereinander gezeigt. So konnten insgesamt 120 Menschen die Vorpremiere genießen. Inzwischen ist der Film auch in den Kinos in Bordesholm und Rendsburg gezeigt worden.

Am 19.08. luden wir die Seniorinnen und Senioren, zu einem Grillnachmittag in das Dorfgemeinschaftshaus, unter Berücksichtigung der Covid19 Maßnahmen, ein. Viele kamen und freuten sich über die feine Zusammenkunft und das Essen von Anke, unserer Wirtin im Dorfgemeinschaftshaus.

Alle weiteren Veranstaltungen, wie das Tannenbaumanleuchten, der lebendige Adventskalender und die Seniorenweihnachtsfeier wurden für dieses Jahr abgesagt.

Einen Tannenbaum werden wir aber trotzdem am Bokeler Pfahl aufstellen und möchten alle Bokelerinnen und Bokeler bitten, ihn am ersten Adventssonntag mit etwas Weihnachtlichem zu schmücken. Dafür werden wir uns nicht treffen. Kommt einfach und hängt euren Schmuck, vielleicht mit einem inneren Herzenswunsch, für unser Dorf oder die Welt, an den Baum. Um die Umsetzung dieser Idee hat mich eine Bokeler Einwohnerin gebeten.

Am 29.10.2020 haben wir einen neuen Veranstaltungskalender für das Jahr 2021 zusammengestellt, in der Hoffnung, diesen dann auch zu beleben.

Zu guter Letzt wünsche ich alles Gute, genießt das Leben, bleibt gesund, habt eine freundliche und feine Winter und Weihnachtszeit. Vertragt euch, Mitgefühl und Güte sind die Wurzeln des Glücks.

Herzliche Grüße Bärbel Finn

# Ein neues Auto für die Freiwillige Feuerwehr Bokel

Unser Löschgruppenfahrzeug LF8 steht uns bereits seit 31 Jahren treu zu Diensten, seine Erstzulassung war am 20. November 1989. Im Laufe der vielen Jahre haben es einige Fahrer mit dem LF8 auf 2 Reifen um die Kurve geschafft... Wir könnten sicherlich viele Seiten mit Anekdoten und Erinnerungen über das LF8 füllen, aber in diesem Artikel soll es um unser neues Feuerwehrfahrzeug gehen.

Ende diesen / Anfang nächsten Jahres bekommt die Freiwillige Feuerwehr Bokel ein brandneues Einsatzfahrzeug von der Gemeinde Bokel. Ein sogenanntes "TSF-W" - ein Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser. Es ist eines der kleinsten in Deutschland genormten Feuerwehrfahrzeuge und wird zur Brandbekämpfung und zur einfachen technischen Hilfeleistung eingesetzt.

Unser neues Fahrzeug verfügt über eine feuerwehrtechnische Beladung für eine Gruppe 1:8, wird jedoch nur in Staffelstärke 1:5 besetzt. Es führt mindestens 500 Liter Wasser mit und ist außerdem mit einer ebenfalls nagelneuen PFPN ausgestattet - einer neuen Tragkraftspritze mit dem neudeutschen Namen "Portable Fire Pump Normal Pressure".

Die neue PFPN hat eine Förderleistung von 1.000 Liter pro Minute bei 10 bar Ausgangsdruck.

Durch die Neuanschaffung des TSF-W werden automatisch viele ältere Geräte, die sich in einem Einsatzfahrzeug befinden, durch moderne ersetzt, außerdem können sich die Kameradinnen und Kameraden schon während der Einsatzfahrt mit Atemschutz ausrüsten, so dass keine Zeit mehr am Einsatzort verloren geht und wir noch schneller helfen können.

Uns werden neue Hohlkammerstrahlrohre inkl. Netzmittelkartuschen zur Verfügung stehen.

Beim Pumpen sorgt ein neuer Saugschwimmer dafür, dass Wasser auch noch aus einer Wassertiefe von 2 cm abgesaugt werden kann. Bei einem KFZ-Brand wird uns mit F-500 ein hochmodernes Multifunktionslöschmittel zur Verfügung stehen, das das brennende Objekt so schnell herunter kühlt, dass unsere 500 Liter Wasser an Bord ausreichend sein sollten, um den Flammen Herr zu werden.

Die neue Schaummittelpistole ermöglicht es uns, einen schnelleren Schaumangriff bereit zu stellen. Das spart im Einsatz erheblich Zeit. Die Installation eines Zumischers und die Schaummittel Logistik entfallen dann gänzlich.

Unser neues Fahrzeug verfügt über eine Umfeldbeleuchtung und einen ausfahrbaren Lichtmast mit 4 Strahlern (2x nah, 2x fern). Das gibt den Einsatzkräften im Dunkeln viel Sicherheit, da wir die Einsatzstelle und das Auto optimal ausleuchten können.

Um bestmögliche Sicherheit im Einsatz zu gewährleisten, hat das neue TSF-W Front- und Heckblitzer und eine vollflächige Heckwarnmarkierung, so sind wir vom heranrollenden Straßenverkehr schon von Weitem zu sehen.

Viel Platz wird auf der Ladefläche des Fahrzeuges leider nicht mehr vorhanden sein, denn all das, was jetzt auf dem Dach des LF8 lagert, wird in den Laderäumen verlastet - inkl. der vierteiligen Steckleiter.

Die zulässige Gesamtmasse inkl. Besatzung wird 7.490 kg betragen. Bisher haben wir noch genügend Fahrer, die dieses Auto bewegen dürfen. Die Jüngeren unter uns benötigen hierfür den LKW Führerschein bis 7,49 t.

Wer sich nun fragt, was all die Fachbegriffe bedeuten, wie das neue Einsatzfahrzeug in der Praxis ausschaut, und ob er das neue Auto mal Probefahren kann, den lade ich an dieser Stelle herzlich ein, bei uns vorbei zu kommen - wir treffen uns jeden zweiten Montag im Monat im Feuerwehrgerätehaus. Normalerweise. Leider gibt es auch bei uns Corona bedingte Änderungen bei den Diensten, aber auf unserer Webseite könnt Ihr Euch jederzeit auf den aktuellen Stand bringen.

<https://feuerwehr-bokel.de/>

Komm bei uns vorbei, schau Dir die Freiwillige Feuerwehr Bokel an und tritt ein, wenn es dir bei uns gefällt! Wir freuen uns immer über neue Kameradinnen und Kameraden im Alter zwischen 16 - 67 Jahren. Jeder kann helfen!

Leider dürfen wir in diesem Jahr aus den bekannten Gründen keine öffentliche Fahrzeugübergabe und Einweihungsfeier machen. Sicherlich findet sich aber in 2021 ein passender Termin mit der Gemeinde. Bis dahin bleibt gesund und fröhlich!

Unser altes LF8 und die alte Tragkraftspritze können käuflich er-



worben werden! Vielleicht ein besonderes Weihnachtsgeschenk für den einen oder anderen von euch? :-)

Bei Interesse nehmt gerne Kontakt zur Gemeinde auf!



# NaBo – Naturschutzgruppe Bokel

Seit fast einem Jahr gibt es in Bokel eine Naturschutzgruppe für Kinder und Jugendliche. Jeden Mittwoch treffen wir uns und machen gemeinsam etwas für unsere Natur. Gleich von Anfang an waren viele Kinder aus Bokel mit viel Eifer dabei, als wir im Winter Nistkästen gebaut haben, Unterkünfte für Eidechsen und Frösche angelegt haben und Ansitzhilfen für Eisvögel und Greifvögel aufstellten. Schritt für Schritt haben wir die Natur im Kailand erkundet, Pflanzen und

Blindschleiche, eine Ringelnatter oder einen Frosch in der Hand hält? Alle Kinder der NABO Gruppe können euch dazu etwas erzählen, denn das Kailand ist voller spannender Tiere, die hautnah erfahrbar sind. Oft saßen wir zusammen im Gras und entdeckten einen ganzen Kosmos von Heuschrecken, Spinnen, Käfern, Hunderfüßlern, Asseln, Wanzen, Zikaden, Bienen, Schmetterlingen, Hummeln und Wespen. Ekelig und unheimlich – nicht für unsere Naturschutzkinder. Sie ha-



Tiere bestimmt und ihr Leben kennengelernt.

Vieles mussten wir lernen. Leise und vorsichtig gehen und auch auf Pflanzen und Insekten achten. Wie fühlt sich das an, wenn man eine

ben gelernt auch mit den kleinen Tieren achtsam umzugehen und ihre Lebensräume zu respektieren. Vieles wiederholt sich im Jahresverlauf, aber gerade dies trainiert die Wahrnehmung. Die Kinder bekom-

men ein Gefühl für die jahreszeitlichen Abläufe und die Lebenszyklen der einzelnen Tiere. Das ganze Jahr ist in den Köpfen der Kinder gespeichert und viele Erlebnisse sind wie ein kleiner Schatz, den die Kinder gefunden haben und mit den Erwachsenen teilen können.

Viele Kinder sammeln auch zu Hause tolle Fundstücke, die jeden Mittwoch begutachtet und bestimmt werden. So entstand eine Sammlung von Federn, Käfern, Schlangenhäuten und vielem mehr. Oft ist es schon am Anfang so spannend, dass viele Eltern am Mittwoch gleich dableiben und mitmachen.

Aber auch die praktischen Arbeiten sind in diesem Jahr erfolgreich gewesen. Gemeinsam haben wir Weiden, Erlen und Traubenkirschen gezogen, um eine Verbuschung der Teiche zu verhindern und Samen gesammelt und sortiert, um eine Neuanfaat von Blühflächen im Frühjahr vorzubereiten. Regelmäßig wurde Müll und Abfall eingesammelt. Zur Belohnung gab es in diesem Jahr einige Schnitzeljagden, bei denen Aufgaben gelöst werden mussten und eine Nachtwanderung gemeinsam mit den Eltern.

Während des Corona lockdowns im Mai haben wir die Zeit genutzt und einen großen Naturschutzzirkuswagen aufgebaut. Hier steht alles zu Verfügung was wir benötigen. Mikroskope und Lupen zur Bestimmung, Ferngläser und Bestimmungsbücher für die Exkursionen. Alle unsere Funde aus dem Kailand können hier besichtigt werden und dazu haben wir noch eine große Sammlung von Schaukästen von der Uni Witzenhausen bekommen. So sind wir für jede biologische Frage gut gerüstet.

Ein besonderer Gast hat uns das ganze Sommer begleitet. Im Juni kam eine kleine Schleiereule in unsere Vogelauffangstation und die



Kinder konnten erleben, wie sie zu einer großen Eule heranwuchs. Im Frühjahr hatten wir das Glück einem Uhu aus Bokelfeld wieder aufzupäpeln und zogen einen kleinen Turmfalken auf, der aus den Nest gefallen war. Viele Kinder besuchten die Auffangstation regelmäßig, um nach den Tieren zu sehen.

Unsere Gruppe ist in diesem Jahr schnell gewachsen. Kinder aus Bokel, Ellerdorf und sogar aus Kiel kommen regelmäßig. Viele Kinder von Urlaubsfamilien schauen ebenfalls gerne vorbei. So entstand eine Gruppe von 10 bis 20 Teilnehmern.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für ihr Vertrauen und freuen uns

schon auf das nächste Jahr. Von Dezember bis Ende Februar gehen wir in die Winterpause und freuen uns euch dann am 3. März wieder in der NABO Gruppe zu begrüßen. Falls in der Zwischenzeit was spannendes passiert melden wir uns natürlich.

Liebe Grüße von Thomas und Peter



Die NABO (Naturschutzgruppe Bokel) mit einigen Eltern und Thomas

## Die NaBo

Ein Artikel von Hanno Dröse  
9 Jahre

Die NaBo ist die Naturschutzgruppe für Kinder in Bokel. Ungefähr vor einem Jahr haben wir angefangen, mit Thomas Jaspert verschiedene Nistkästen zu bauen. Die haben wir im Kai Land aufgehängt.

Im Laufe des Jahres kam dann ein Bauwagen für uns ins Kai Land, in dem wir mit Thomas und Peter sehr viel Spaß haben und uns unter einem Mikroskop Insekten anschauen können.

Im Bauwagen haben wir auch Schaukästen - zum Beispiel über

die Schnecke.

Wenn wir uns mittwochs um 15 Uhr treffen, reißen wir falsch gewachsene Bäumchen aus den Teichen, wir mähen Blumen ab und sammeln damit gleichzeitig die Samen ein, um sie auf der Wiese zu verteilen, wir legen Schlangen Bleche aus und versenken eine Reuse in der Au, um zu prüfen, ob da noch Aale drin schwimmen. Bis jetzt konnten wir leider keine Aale entdecken.

Oft schauen wir uns verschiedene Insekten und Spinnen an, wie zum Beispiel Wespenspinnen, Heupferdchen, Heuschrecken, Eidechsen und Ringelnattern.

Manchmal bringt Thomas auch andere tolle Tiere mit zu unseren NaBo Treffen. Eine Schleiereule,

eine Dohle und eine Schwalbe durften wir schon streicheln und füttern.

Im Oktober haben wir eine Nachtwanderung durchs Kai Land gemacht, es gab auch ein Lagerfeuer und Stockbrot.

Wenn wir uns mittwochs am roten Bauwagen treffen, sind wir meistens ungefähr zehn Kinder. Es können gerne noch andere dazu kommen - am liebsten ohne Eltern.

Leider müssen unsere Treffen im November ausfallen. Wegen Scheiß Corona. Aber vielleicht können wir im Dezember wieder zusammen die Natur erkunden.

Liebe Grüße, Euer Hanno

# Aus den Vereinen

## Laufen, Walken, Radfahren und Triathlon

**ALG – VfL Bokel =**

**Ausdauer -Leichtathletikgruppe!**

Lust auf Laufen, Walken oder Triathlon. Dann komm zu uns! Unser Team besteht im Moment aus fast 50 sportbegeisterten weiblichen (11) und männlichen Walkern, Läufern und Triathleten im Alter von 10-72 Jahren aus ganz Schleswig-Holstein, die diese Sportarten nur zum Spaß, um sich fit zu halten oder auch sich bei Wettbewerben mit anderen Athleten zu messen! Egal ob du Anfänger, erfahrener Athlet oder Spitzensportler bist, bei uns ist jeder willkommen. Unsere Jugend und Frauen freuen sich auf Verstärkung!

Die wettkampfbambitionierten treffen sich zur Zeit jeden Dienstag um 18:30 Uhr am Sportplatz Heikenborstler Weg in Nortorf für Lauf ABC und zugeschnittene Trainingseinheiten für jeden. In den Wintermonaten zusätzliches Training jeden Freitag um 18:30 Uhr in der Bokeler Sporthalle. Treffen mehrerer Läufer nach Absprache für einen lockeren Trainingslauf zwischen 10-35 km oder auch mal eine längere Rennradtour!

Die Lebendige Vereinskultur der ALG hat eine Menge an Freizeitaktivitäten

hervorgebracht, die das Miteinander fördern und für gute Stimmung sorgen. Sommerfest mit Angehörigen, Bowling, Kanufahrten usw. Zudem werden eigene Sportevents ausgerichtet. Hervorzuheben wäre der Windmühlenlauf und der 6-Stundenlauf ( Ausschreibungen auf der Homepage).

Interessiert? Komm doch zu uns zum Schnuppertraining. Du bist herzlich willkommen.

Jahresbeiträge: Erwachsene 54 € Paar 72 € / Familie 84 € / Jugend 24 €

Zuschüsse bei Wettkämpfen 10 € bei 25 Wettkämpfen! Die Wettkämpfer

werden von Norbert Schroeder gemeldet und bezahlt, so das man vor Ort nur seine Startnummer abholen muss!

Weitere Infos und was wir noch so alles machen und bieten findest du auf unserer Homepage

[www.vflbokel/alg](http://www.vflbokel/alg) oder ruf einfach unter der Nummer 0177 6336118, Norbert Schroeder (1.Vorsitzender) oder 0176 80210551 Jennifer Emken an.

Auf Veranstaltungen könnt ihr uns jederzeit ansprechen. Zu erkennen sind wir an den Trikots wie auf den Bildern zu sehen



**Liebe Mitglieder des VfL, liebe Bokelerinnen und Bokeler!**

Nachdem wir voller Energie in das Jahr 2020 gestartet waren, viele Pläne für den Sommer und den Herbst hatten, wurde es ab März still um uns herum und wir alle mussten einige Gänge runter schalten. Wir hoffen, ihr alle seid bis jetzt gut durch diese schwere Zeit gekommen. Was unseren Sportbetrieb angeht, haben auch wir uns lange zurückgehalten bzw. uns

Dank der schönen Sommerzeit viel an der frisch Luft sportlich betätigen können. Erst seit Mitte September bieten wir wieder einige unserer Sportangebote unter Einhaltung von Abstand und Hygienevorschriften an und hoffen, dass es auch so weitergehen kann. Dies ist natürlich immer im Ermessen der einzelnen ÜbungsleiterInnen und TeilnehmerInnen. Gesundheit steht an erster Stelle. Vielen Dank Euch, die ihr unserem Verein die Treue

haltet und uns auch weiterhin unterstützt. Unsere Ideen und Pläne für schöne Aktionen in diesem Jahr sind nicht aufgehoben sondern nur aufgeschoben und so hoffen wir, dass wir bald für das nächste Jahr planen können. An dieser Stelle wünschen wir euch: bleibt gesund und habt auch ohne unsere gemeinsamen schönen Stunden hier in Bokel eine besinnliche Winter- und Weihnachtszeit.

Euer Vorstand des VfL Bokel



# Aus den Vereinen

## Die etwas andere Freibad-Saison 2020

Im Jahre 2020 war ALLES anders: Bereits Mitte März und somit vor der Saison entwickelte sich ein uns bis dahin unbekannter Virus namens „COVID-19“. Zunächst von den meisten belächelt, waren die Folgen schlimmer als zunächst angenommen. Kurz vor Toresschluss konnten wir am 13.03.2020 unsere Jahreshauptversammlung in kleinen Kreise noch stattfinden lassen. Der 2 Tage später von der Regierung angeordnete Lockdown und das damit im weiteren Verlauf verbundene Verbot, Freibäder zu öffnen, beschäftigte uns sehr. Wir haben uns bereits seelisch darauf eingestellt, dass das Freibad in Bokel nicht eröffnet werden darf.

Die Freude war groß, als es Anfang Juni seitens der Regierung dann hieß, dass Freibäder, wenn man ein entsprechendes Hygiene- und Schutzkonzept erstellen und durchführen würde, mit besonderen Auflagen öffnen dürfen. Plötzlich musste alles ganz fix gehen. Wir vom Vorstand des Vereins trafen uns kurzfristig gemeinsam mit dem Bürgermeister, um über eine mögliche Eröffnung des Freibades in diesem Jahr abzustimmen. Nach einer regen Diskussion mit unterschiedlichen Meinungen haben wir uns schlussendlich der großen Herausforderung gestellt. Dass wir auch in schweren Zeiten auf unsere neuen Kioskbetreiber zählen können, zeigte die klare Zustimmung von Tolga und Tarik. Sie wurden in die Entscheidung involviert und gaben uns das Gefühl „Gemeinsam können wir das schaffen“. Nur wer findet die Zeit, sich um ein entsprechendes Hygienekonzept zu kümmern? Zum



Glück konnte sich unser erste Vorsitzende Rolf auf einer beruflichen Bahnreise sofort mit der Erstellung des entsprechenden Konzepts beschäftigen und hat dies in perfekter Ausführung vorgestellt. Hierzu später mehr. Folglich engagierten sich einige

die Freibadreinigung durchzuführen. Über die Unterstützung der immer wieder gleichen Gesichter, sowie einigen neuen, haben wir uns besonders gefreut - den einen oder anderen haben wir im gleichen Zuge jedoch auch vermisst. Aus diesem Grund hoffen wir in der



Mitbürger der Gemeinde (insbesondere die Jugendlichen und Kinder) am 06. Juni 2020, um kurzfristig

nächsten Saison auch auf die Unterstützung weiterer „treuer Nutzer“ unseres schönen Freibades ;-)



Am Samstag, den 13. Juni hat die Saisonöffnung bei gutem Wetter und ohne großes Beiprogramm stattgefunden. Auf das bekannte Kaffee- und Kuchenbuffet muss-

Big im Freibadgelände fortbewegen durften. Weiterhin musste gewährleistet sein, dass sich zeitgleich nur 249 Gäste auf dem Freibadgelände aufhalten. Um dies umzusetzen,

ein Badegast das Gelände durch den Ausgang verlässt. Zusätzlich wurden Hinweisschilder zur Einhaltung des Mindestabstands sowie Desinfektionsspender angebracht.



te coronabedingt leider verzichtet werden.

Nun zurück zum Hygiene- und Schutzkonzept. Voraussetzung hierfür war unter anderem, dass wir

hat Rolf alle Hebel in Bewegung gesetzt und ein selbstentwickeltes Zählsystem installiert. Dies bedeutet, dass Personen, die am Kiosk das Freibadgelände betreten, mit-

Als in den ersten Wochen sehr viele Gäste in das Freibad kamen, fühlten wir uns in unserer Entscheidung bestätigt. Überraschenderweise kauften sich trotz des späten Saisonstarts auch in diesem Jahr viele eine Jahreskarte, um das Freibad zu unterstützen, ohne die Gewissheit zu haben, wie lange das Freibad geöffnet bleiben darf.

Die Infektionszahlen waren zum Glück rückläufig, jedoch meinte der Wettergott es mit den Sommerferien nicht so gut. Das schlechte Wetter sorgte anfangs für wenige Badegäste, doch Ende Juli/ Anfang August entwickelten sich die Temperaturen zu einem schönen Spätsommer, so dass auch viele auswärtige Gäste unser schönes Freibad zur Abkühlung nutzten. Auch die Möglichkeit des Frühbadens wurde so stark wie nie zuvor angenommen.



einen separaten Eingang sowie Ausgang benötigten und sich die Besucher nur einbahnstraßenmä-

tels einer Lichtschranke gezählt werden und im gleichen Zuge sich der Zählerstand zurücksetzt, sofern

Schlussendlich können wir stolz auf uns sein, dass wir trotz der Einschränkungen aus eigener Kraft das Freibad geöffnet haben und unseren Jugendlichen eine Freizeitaktivität im Sommer bieten konnten. Die Belohnung hierfür waren die zahlreichen strahlenden Kinderaugen sowie die positive Resonanz der Badegäste. Dies war jedoch nur in Zusammenarbeit mit der fleißigen DLRG möglich.

Zu guter Letzt möchten wir uns auch bei unseren treuen Mitgliedern sowie den Firmen der Bandenwerbung für die Unterstützung in dieser schweren Zeit bedanken. Denn nur so können wir ALLE das schaffen!



## Das ist traurig !

Das Jahr fing so gut an. Erstmals seit vielen Jahrzehnten brütete der Storch wieder in unserem Dorf. Der neue Nistplatz, den Familie Villwock bereits vor zwei Jahren aufgestellt hatte, wurde von einem Storchpaar angenommen und alle Bokelner konnten die Neubürger am Nest beobachten. Schon im letzten und

vorletzten Jahr besuchten einzelne Tiere das Nest, aber erst in diesem Jahr schien es mit dem Nachwuchs zu klappen. Leider flog einer der Störche, kurz vor dem Ausschlüpfen der Jungen, in eine der Windkraftanlagen und wurde tot aufgefunden. Das Weibchen blieb noch einige Tage auf dem Nest und gab schließlich den Brutplatz auf.

Leider blieb dies kein Einzelfall. Anfang Oktober wurde ein Seeadler von einem Rotor stark verletzt. Nachdem Spaziergänger das verletzte Tier ge-

sehen hatten, wurde es nach einer längeren Suchaktion gefunden und zur Tierklinik nach Wasbek gebracht. Dort wurde festgestellt, dass die Handschwinge abgerissen und bereits so stark verwest war, dass keine Aussicht auf Heilung bestand. Die Verletzungen waren so gravierend, dass der Vogel eingeschläfert werden musste.

Immer wieder werden Großvögel Opfer von Windkraftanlagen. In Schleswig Holstein sind nicht nur Zugvögel (z.B. Gänse und Schwäne) gefährdet, sondern auch viele Arten, die hier als Brutvögel zu finden sind. In unserer näheren Umgebung brüten Weißstörche in Ellerdorf und Brammer und Kraniche im Wilden Moor, aber auch Mäusebussard, Wespenbussard und Rotmilan sind durch Windkraftanlagen gefährdet. An den Bokelholmer Fischteichen ist der Seeadler häufiger Gast und im näheren Umfeld finden sich mehrere Brutplätze.

Sicherlich sind Windkraftanlagen ein wichtiger Schritt um die Energiewende voran zu bringen. Es ist jedoch eine Tatsache, dass die Gemeinde Bokel zu den am stärksten „verplanten“ Gemeinden im Land gehört. Da bleibt nur zu hoffen, dass der Schutz unserer Großvögel nicht vom Winde verweht wird.



### Anzeige

## Verkaufe küchenfertige Enten, Gänse, Hähnchen und Perlhühner auf Vorbestellung zu Weihnachten

Tiere wachsen auf saftigen und kräuterreichen Wiesen auf unserem Bauernhof in Bokelfeld auf.

**Keine Antibiotika und kein Mastfutter.**

Gänse	12,00 € pro kg
Enten	10,00 € pro kg
Perlhühner	30,00 € pro Stck.
Hähnchen	6,50 € pro kg



Bei Fragen / Vorbestellungen gern telefonisch unter:

**Lars Kühl**

**Tel: 0174 72 73 413**

**Lieferung im Umkreis möglich**



## Bericht von der Filmemacherin Elsabe Gläßel

Im Spätsommer bin ich mal wieder durchs Froschland gegangen. Ohne Filmkamera, ohne Drehpläne im Kopf und nicht auf der Jagd nach guten Bildern. Einfach



nur so. Tochter Gesche und Enkel Anton haben mich begleitet und es wurde wieder zu einer Entdeckungsreise. Auch das erneute Wahrnehmen der geräuschvollen Windräder, das mir während der Drehzeit, auf Grund meines empfindlichen Mikros, Störungen bescherte, wurde mir wieder bewusst. Und nun las ich in der Zeitung von dem schwer verletzten Seeadler. Ein Jammer!

Ich erfreute mich an meinem Enkel Anton, wie er bäuchlings auf dem Steg lag, lange und geduldig nach Fröschen, Libellen und anderen Tieren Ausschau hielt. Eigentlich ist er ein Technik-Freak, aber Natur zum Anfassen fasziniert ihn ebenso. Bei den Dreharbeiten hat mich immer wieder erstaunt und erfreut, wieviel Offenheit mir in Bokel entgegengebracht wurde.

Dafür möchte ich mich nochmal herzlich bedanken.

Die monatelange Schneidezeit am Computer endete Anfang 2020. Meinen Zeitplan habe ich nicht einhalten können und so hatte ich für die Vor- und Hauptpremiere in Bokel und Bordsesolm Februar/

Anfang März mit Ralf Horstmann und Lars Baumgart vom Savoy die Termine festgelegt. Tja, und dann kam der Wort mit „C“ und brachte alles durcheinander. Wie toll, dass durch die Super-Aktion vom Kulturausschuss in Bokel am 20. Juni, dann doch die Vorpremiere in „drei Häppchen“ stattfinden konnte. Mittlerweile ist WIE GEHT BOKEL in Neumünster, Lutterbek und Rendsburg gezeigt worden. Kiel folgt noch. Alles läuft mit angezogener Handbremse und bringt nicht so richtig Spaß. Aber trotzdem kommen interessante Rückmeldungen von Menschen, die auch in Renaturierungsprojekten mitarbeiten oder wie z. B. der Kontakt zu Jochen Rathjen. Er nahm den Film zum Anlass ein Treffen mit alten Freunden und Bekannten aus den 70ziger Jah-

ren zu organisieren. Auch damals gab es Ansätze anders zu leben und den Naturschutz im Auge zu behalten. Das Treffen wurde mit einer Froschlandführung durch Thomas eingeleitet und endete bei seinem Bruder in der Scheune, mit Kaffeetrinken und Klönschnack. Meinen Klönschnack mit Bärbels Vater Klaus rührt mich jedes Mal wieder an wenn ich den Film sehe. Wie schön, dass er mir seine Sicht der Dinge noch im Interview mitgeteilt hat. Legendar fand ich seinen kurzen Auftritt in den NDR-Dorfgeschichten, die 2017 gedreht wurden. Da ist der NDR wohl auch auf Bokel aufmerksam geworden. Eine Kinobesucherin bemängelte, dass in den Film alles so „positiv und weichgespült“ überkommt. Ich habe darüber nachgedacht, auch über die KN-Überschrift: Sehnsuchtsort Bokel. Für viele wird es so sein wie in der Zeitung von Beate König beschrieben (übrigens auch ein bekennender Bokel-Fan)! Aber jeder weiß, dass es mal Unstimmigkeiten in jeder Familie, jedem Verein/Dorf/Stadt/Land gibt. Das wollte ich nicht aufdröseln, denn es ist einfach meine Sicht auf das Dorf Bokel und mir hat die Drehzeit bei euch/ihnen Spaß und Freude gemacht.

Mein Familientreffen im Spätsommer 2019 (bei bestem Badewetter!) auf Ulliwood war ein voller Erfolg. Die Froschlandführung mit Thomas, das Wetter und das Zirkuswagenhostel mit viel Freiheit für viele Kinder waren ein Garant für gutes Gelingen. Und wenn 2021 das Oldtimer-Treffen hoffentlich wieder stattfinden darf, werden mein Mann und ich zum Torte essen, Gucken und Schnacken wieder in Bokel sein.

Elsabe Gläßel

**Moin liebe Bokelerinnen und Bokeler,**

endlich können wir uns vorstellen! Da es uns endlich ganz offiziell gibt!



Aber nun das Ganze von vorne.

Der Kindergarten hatte schon lange den Wunsch, dass es einen Förderverein für die Zwergenhöhle geben soll.

Im Jahr 2018 verfestigte sich das Ganze, sodass sich Eltern zusammenfanden und an dieser Idee arbeiten wollten.

Nach unzähligen Treffen, Diskussionen und dem Durcharbeiten mancher Paragraphen... waren wir soweit – wir gründeten den Verein „Förderverein Zwergenhöhle“.

Noch waren wir nicht im Vereinsregister eingetragen, aber wir gaben nicht auf und schafften schließlich auch diese Hürde.

Niemand von uns hätte gedacht, dass es doch so aufwendig ist und die Mühen mancher Behörde recht langsam mahlen. Was nicht heißt, dass wir keinen Spaß bei den Sitzungen hatten und dass es so manchen netten Mitarbeiter der Behörden gab, der uns Tipps gegeben hat.

Seit diesem Jahr sind wir eingetragen, was vieles einfacher macht, z.B. können wir dadurch Sach- und Geldspenden annehmen. Was der Kindergarten nicht darf.

Auch wollen wir praktische Hilfen anbieten und gemeinsam umsetzen.

Was haben wir bisher gemacht und was soll in nächster Zeit noch pas-

sieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr bastelten wir den Kindern eine „Entdecker-Schatztruhe“.

Diese bestand aus einem Beobachtungsglas, einem Naturführer Büchlein, Saat und einem kleinen Gruß.

In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten wurde die Corona Post ergänzt und verteilt.

In Kooperation mit der Firma DM aus Nortorf, gestalteten wir Jutebeutel. Diese hängen an der Garderobe wo jedes Kind z.B. seine Wechselkleidung etc. aufbewahren kann. Es war nicht die erste Aktion mit DM. Diese Beziehung soll auch in Zukunft wieder aktiviert werden.

Wir bewarben uns bei der Aktion „20 für 20 -gemeinsam für Vereine, bei der Sparkasse Mittelholstein. Es gab für Vereine die Möglichkeit, 1000€ für ein Projekt zu gewinnen. Wir wünschten uns ein schönes Hoch Beet und ein Tipi für die Außenfläche des Kindergartens. Wir haben gewonnen, da Viele für uns abgestimmt haben. Vielen Dank dafür!

Nun befindet sich das Ganze in der Phase der Umsetzung. Auch hier trägt Corona dazu bei, dass sich so manche Zwischenschritte hinziehen.

Es lohnt sich immer einen Blick auf den Spielplatz. Und mit der Zeit wird es auch sichtbar werden.

Eigentlich hatten wir viel mehr geplant.

Wir wollten ein Schwimmprojekt anschieben.

Die Kernidee war es, dass alle Kindergartenkinder einen Schwimmkurs erlebt haben, bevor sie in die Schule kommen.

Auch war angedacht einen Floh-

markt zu organisieren und sich für den Lagerverkauf des AWR zu bewerben.

Das alles sollte Geld in die Kasse bringen um unsere Ideen verwirklichen zu können.

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.



Wer uns unterstützen möchte, darf gerne Mitglied werden und /oder spenden :)

**Förderverein Zwergenhöhle  
Bokel e.V.**

**DE2521 4500 0001 0538 6429  
Sparkasse Mittelholstein AG**

Doch finanzielle Unterstützung ist nicht alles.

Wir würden uns auch sehr über Mitarbeit freuen.

Ob es bei Aktionen ist oder inhaltlich in Planungen von Projekten usw.

Am 12. Februar 2021 um 19:30 Uhr ist unsere Jahreshauptversammlung im DGH.

Dazu ist jede/-r herzlich willkommen.

Kommt gerne lang, wir freuen uns auf euch!

Der Vorstand

Timm Harder, Helle Hagedorn, Merle Möller und Julia Schiller



# Menschen in Bokel

**Ich besuche Katinka Svejnova, Jahrgang 1966, eine Zugezogene, aufgewachsen in Schleswig-Holstein, in Schuby. Schon von weitem erblicke ich eines ihrer geschweißten Metallobjekte im Vorgarten. Daneben steht ein schwarzer Bulle in Originalgröße aus Glasfaserkunststoff, ein einst von ihr gearbeitetes Modell, hergestellt als Symbol für den Börsengang der Deutschen Post im Jahre 2000. Katinka, „Tinka“, wie sie liebevoll von vielen genannt wird, ist durch und durch Kunstschaffende. Angezogen von anderen Künstlern aus Bokel, ist sie 2002 ins Dorf gezogen. Zunächst in ihrem selbstgebauten Zirkuswagen, in unterschiedlichen Wohngemeinschaften im Dorf, bis sie endlich mit ihrem Lebensgefährten ein schönes Haus mit ausreichend Grundstück zum kreativen Schaffen und Leben in Bokel findet. Vielfältigkeit in Sachen Kunst ist ihr Markenzeichen.**

*Wie bist du denn nach Bokel gekommen?*

Meine Mutter ist 1997 Bürgermeisterin in Schuby, interessiert sich für Kunst und Kunstschaffende und lernt so Thomas Jaspert kennen, der im Ort, die von ihm und Michael Harder gearbeiteten Hörner, die den Ochsenweg symbolisieren, aufstellt. Als sie mir davon begeistert von ihrer Bekanntschaft mit Thomas erzählt, mache ich mich auf den Weg nach Bokel, um die Künstler zu besuchen. Eine Freundschaft entsteht und gemeinsame Kunstprojekte folgen. Im Jahre 2000 erstelle ich, wie viele andere Künstler auch ein Objekt für das „Projekt1“ in Bokel. Das ist eine sehr inspirierende Erfahrung gewesen. Ich beschliesse nach Bokel zu ziehen und lande zunächst in Brammer. In Bokel werde ich sofort Mitglied im Verein

Kinderkulturdorf. 2003 initiieren wir das Musical, „Ritter Rost und das Gespenst“, ich bin dabei, als Bühnengestalterin und als Schauspielerin im Ensemble.



*Katinka, „macht und verkauft Kunst“ steht auf deiner Website. Was machst du denn?*

Viel, ich schweiße, filze, schnitze, schreibe, zeichne, male, fotografieren..., gelernt habe ich 1983-1986, in der Werkkunstschule Flensburg, danach Theaterplastikerin in Hagen in Westfalen. Bevor ich nach Bokel gekommen bin habe ich in diesem Beruf in der Oper in Bonn gearbeitet und als freie Künstlerin für diverse Spielstätten und Kunden, auch aus der Wirtschaft.

*Bist du hier vor Ort auch noch künstlerisch tätig?*

Ja, ich habe hier an diesem Platz eine sehr geeignete Stätte zum Arbeiten aufgebaut. In den letzten Jahren habe ich viel aus alten Rollenketten geschweißt, u.a. einen Wolf und ein steigendes Pferd in Originalgröße. Und ich bin im ständigen

Prozess unser Grundstück umzuarbeiten, anzulegen, kreativ zu gestalten. Aktuell habe ich das Filzen für mich verfeinert und nehme Aufträge an, bei denen ich von einem Foto dei-

nes Tieres, es als Stofftier nachgestalte. Ich schreibe auch an meinem zweiten Bilderbuch, das erste, eine wahre Geschichte, wird wohl schon in einigen Bokeler Kinderzimmern liegen. Mein zweites Buch wird mit von mir bearbeiteten Fotografien bebildert sein, beim ersten habe ich alles selbst gezeichnet. Zurzeit ruht dieses Projekt. Eigentlich ist es meine Art, eine Schaffensprozess auch zügig zum Ende zu bringen, Ehrgeiz zu entwickeln, aber hier muss ich sehr viel am Rechner sitzen und das nimmt mir immer wieder die Motivation. Zudem bin ich gerade in einer anderen Leidenschaft im wahrsten Sinne des Wortes verstrickt, ich stricke Islandpullover, diesmal einen mit einem sehr herausforderndem Muster.

*Katinka, wenn ich mir hier so umschau sehe ich deine Handschrift an allen Ecken und Enden. Wie und wann machst du das denn alles?*



## Menschen in Bokel

Wenn ich freie Zeit habe komme ich sehr schnell in einen künstlerischen Flow. Wenn ich eine Idee habe fühle ich mich geradezu berufen sie sofort umzusetzen. Mit Metallschrott zum Beispiel, habe ich angefangen zu arbeiten, als ich sehe wie Landwirte alte Ketten ausmustern, diese Teile haben mich sofort beflügelt. Kunst zu machen bedeutet für mich bei mir zu sein, in mir zu ruhen, eins zu sein mit dem was ich tue. Ich bin auch ein sehr naturverbundener Mensch, bin ich oft draußen unterwegs und

lasse mich auch gerne durch die Flora und Fauna inspirieren. Ich liebe auch die Tiere und möchte nicht, dass wir ihre Lebenswelt zerstören. Ich bin aber keine Vegetarierin, das ist eine andere Geschichte.

*Und kannst du als freie Künstlerin deinen Lebensunterhalt heranschaffen?*

Früher schon, jetzt nicht mehr. Ich arbeite nebenbei in Kindergärten und Schulen, gestalte dort künstlerische Aktionen. Aber wer sich für meine Kunstobjekte hier in Bokel interessiert kann mich gerne besu-

chen und Verkaufsgespräche mit mir führen. Vielleicht benötigt noch der ein oder die andere ein Weihnachtsgeschenk, ihr könnt auch meine neue Webseite anschauen. Die aktuelle Situation ist sehr schwierig für unsere Zunft. Mein Mann ist Musiker, zurzeit läuft ja nichts, keine Auftritte, keine Ausstellungen, keine Märkte. Ich finde, wir müssen alle aufpassen, dass uns die Kunst und Kultur erhalten bleibt. Kunst ist kein Luxus, sondern eher lebensbereichernd und Futter für die Seele.

*Liebe Katinka, danke für das Interview, Bärbel Finn*

## Liebe Bokelerinnen und Bokeler

### WIR BRAUCHEN EURE HILFE!

Geht es euch auch so, dass euch ein Lächeln in`s Gesicht gezaubert wird, wenn ihr an unserem Spielplatz in Bokel vorbeigeht oder vorbeifahrt? Die Energie, die die Kinder beim Spielen verbreiten, ist ansteckend. Es wird geschaukelt, gerannt, gebaut, und die Lieblingsbeschäftigung ist immer buddeln, buddeln, buddeln.

Seit geraumer Zeit ist diese Stimmung allerdings getrübt, denn fast täglich hören wir von unseren Kindern „HUNDEHAUFENALARM!“ Das bedeutet, in den Sandkisten oder auf dem Rasen wurde ein Hundehaufen entdeckt. Wie widerlich- besonders wenn ein Kind rein tritt oder sich rein setzt. Deshalb an euch alle eine Bitte: Die Tore des Spielplatzes sollen immer geschlossen sein, damit keine freilaufenden Hunde ihre Haufen hinterlassen können. Gebt das bitte auch an die Kinder weiter, die nachmittags den Spielplatz nutzen, denn auch sie können das Pech haben in einen Haufen zu treten.

Schlimmer und gefährlicher noch sind die Zigarettenkippen, die wir fast täglich entsorgen, und das nicht nur zur Freibadzeit.

Entsetzt jedoch waren wir, als wir am Morgen des 15. Oktobers zur Arbeit in den Kindergarten kamen. Der Aufgang zur Zwergenhöhle war übersät mit Glasscherben. Wir fanden außerdem kleine und große Schnaps- und Bierflaschen im Beet und auf dem Rasen. Aus dem Gras und der Sandkiste mussten wir viele Scherben sammeln, und wir finden noch heute welche. Am Eingangstor wurden diverse Flaschen entkronkorkt.

Offensichtlich wurde am Abend zuvor (von Mittwoch auf Donnerstag) eine Party gefeiert. Auch vor dem Glascontainer fanden wir Flaschen und Müll.

Sollte jemand von euch etwas gesehen oder gehört haben, wären wir sehr dankbar für Informationen, mit denen wir diskret umgehen werden. Ansonsten würde es auch sehr helfen, ein Auge offen zu halten und ggf. einzugreifen, denn die Gesundheit der Kinder steht auf dem Spiel. Oder müssen wir in Zukunft wirklich darüber nachdenken, den Spielplatz videoüberwachen zu lassen?

Vielen Dank für eure Hilfe und herzliche Grüße aus der Zwergenhöhle

## Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bokel und aus Ellerdorf,

Wir - die Zwerge, die Wichtel und die Waldgeister aus dem Kindergarten Zwergenhöhle in Bokel - finden es sehr schade, dass wir Euch in diesem Jahr nicht zur Weihnachtsfeier treffen können. Gerne hätten wir für und mit Euch gesungen, Gedichte aufgesagt und kleine Geschenke verteilt. Damit Ihr wisst, dass wir trotzdem an Euch denken, werden wir Baumschmuck für den Weihnachtsbaum in Bokel und den in Ellerdorf basteln. Wenn Ihr in der Adventszeit eine Runde spazieren geht und den Baum in Eurem Dorf anschaut, dann denkt bitte an uns. Wir denken beim Basteln an Euch und hoffen ganz fest, dass wir im nächsten Jahr wieder alle gemeinsam feiern können!

Kommt gesund durch die nächsten Wochen und habt alle ein fröhliches Weihnachtsfest!

Eure kleinen und großen Freunde aus dem Kindergarten

**Kleiner Stern**

**Kleiner Stern, du strahlst hell in der dunklen Nacht.**

**Kleiner Stern, ich hab dich mit nach Haus gebracht.**

**Kleiner Stern, du schenkst mir einen schönen Traum, strahlst mich an, sternenhell, von unsrem Weihnachtsbaum.**

**Elke Bräunling**



# Veranstaltungskalender 2021

## Januar

08.01.	Jahreshauptversammlung der Oldtimer Freunde	19:30 DGH
09.01.	Jahreshauptversammlung der FFW Bokel	19:30 DGH

## Februar

05.02.	Skat und Knobeln der Oldtimer Freunde- öffentlich-	19:30 DGH
12.02.	Jahreshauptversammlung Förderverein Zwergenhöhle	19:30 DGH
15.02.	Jahreshauptversammlung des VfL	19:30 DGH

## März

	Treffen der Kinder und Jugend-Natur- und Umweltgruppe jeden Mittwoch von März – Oktober	15:00 Kailand
09.03.	Bingo für jedermann	19:00 DGH
12.03.	Jahreshauptversammlung ALLE	19:30 DGH
26.03.	Dorfputz	18:00 KIGA
31.03.	Kaffeetrinken der Senioren, Einladung folgt	14:30 DGH

## April

02.04.	Ostereiersuchen der FFW	14:00
10.04.	Eeten dörch dat Dörp	Einladung folgt

## Mai

	Seniorenfahrt	Einladung folgt
08.05.	Reinigung Freibad ALLE Eröffnung des Freibades	09:00 Freibad Einladung folgt

## Juni

	Grillen für Senioren	Einladung folgt
06.06.	Flohmarkt Förderverein Zwergenhöhle	
12.06.	Familienfahrt nach Trappenkamp	siehe Aushänge

## Juli

	Aktionstag im Freibad	Einladung folg
--	-----------------------	----------------

## August

	Aktionstag des VfL	Einladung folgt siehe Aushänge
07.08.	Familienfahrt in den Hansa-Park (Jugendliche)	
15.08.	Kartoffelroden auf der Naudszus-Farm, Oldtimer	
25.08.	Windmühlenlauf VfL	18:00

## September

12.09.	Freibad -winterfest machen- ALLE Trecker Treffen der Oldtimer Freunde	siehe Aushänge 08:00 Bokel
--------	--	-------------------------------

## Oktober

03.10.	Die mobilen Saftmacher kommen ins Dorf, bringt alle euer Äpfel und nehmt Saft mit nach Hause. Seniorenfahrt zum Mehlbüdel-Essen	Siehe Aushänge Einladung folgt
26.10.	Terminvergabe 2022	19:30 DGH
29.10.	Laternelaufen mit den Oldtimern	KIGA
31.10.	Baumpflanztag in Bokel	siehe Aushänge

## November

06.11.	Dorfputz	09:00 KIGA
13.11.	6-Stunden-Lauf VfL	09:00 KIGA
13.11.	Helfer-Fest Oldtimer Freunde	19:30 DGH
14.11.	Volkstrauertag	
28.11.	Tannenbaum-Anleuchten	18:00 Bokeler Pfahl
29.11.	Beginn Lebendiger Adventskalender	

## Dezember

01.12.	Senioren Weihnachtsfeier der Gemeinde	14:30 DGH
04.12.	Besinnlicher Jahresausklang FFW	19:30 DGH
18.12.	Weihnachtsfeier der Gemeinde	19:00 DGH

# Vereine und Verbände

## Förderverein Bokeler Freibad e.V. (A.L.L.E.)

1. Vorsitzender: Rolf Godt  
Lindenallee 20a  
24802 Bokel  
☎ 04330 607

## VfL Bokel e.V.

1. Vorsitzende: Anne Rosbiegal  
Ellerdorfer Str.24  
24802 Bokel  
☎ 04330 99 44 10

## ALG VFL Bokel e.V.

1. Vorsitzender: Norbert Schröder  
An der Aue 5  
24802 Bokel  
☎ 04330 98 89

## Freiwillige Feuerwehr

Wehrführer: Olaf Dröse  
An der Aue 35  
24802 Bokel  
☎ 04330 99 41 04

## Kinderkulturdorf e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Jaspert  
Mühlenweg 17  
24802 Bokel  
☎ 04330 7 89 40 08

## Bokeler Jäger Hegering Oldenhütten

Leiter: Ingo Matzen  
Bokelfelder Weg 18  
24802 Bokel  
☎ 04330 7 80

## Mofabande Bratärsche

An der Aue 22  
24802 Bokel  
Ansprechpartner:  
Jan-Michael Münch  
☎ 04330 7 89 41 03

## Oldtimer-Freunde Bokel

1. Vorsitzender: Wolfgang Wendeborn  
Posswisch 2  
24802 Bokel  
☎ 0170 8 17 51 00

## Förderverein Zwergenhöhle e.V.

Tim Harder  
An der Aue  
24802 Bokel  
☎ 04330 99 47 89

## DLRG Nortorf e.V.

Heinkenborstler Weg 14  
24589 Nortorf  
Ansprechpartnerin:  
Christel Godt  
☎ 04330 607

## LandFrauenVerein Nortorfer Land e.V.

Ortsvertrauensfrau  
Elke Briesemeister  
Mühlenweg 3  
24802 Bokel  
☎ 04330 820

## Zu guter Letzt:

Umsetzung einer Idee aus der Bokeler Bevölkerung:

**Die kleine Weihnachtsmusik**  
am  
**11.12.2020**  
ab 18:30 Uhr  
am Kindergarten.



Zieht euch warm an und kommt vorbei, zum Zuhören wird, unter Einhaltung der Covid19 Regeln genügend Platz für alle sein.

**WIR**  in Bokel November 2020

### WIR in Bokel - in eigener Sache

Herausgeber: Gemeinde Bokel

Verantwortlich:  
Bärbel Finn, Thomas Jaspert  
Lindenallee 15  
24802 Bokel

☎ 0157 79 06 19 45  
Mail: info@ulliwood.de

Gestaltung: Joachim Engel  
Rademacherweg 5  
24802 Bokel  
Mail: jo.engel@t-online.de